

## Seminar informierte über innovative Werkstoffe gegen Verschleiß

Bochum, den 9. Dezember 2011

Wo Steine und Erden verarbeitet werden, geht es rau zu. Anlagen in Steinbrüchen, Zementwerken und ähnlichen Betrieben müssen darum besonders resistent gegen Verschleiß sein. Experten aus der Praxis informierten Studierende der Technischen Fachhochschule (TFH) Georg Agricola gestern in einem interdisziplinären Anwenderseminar über innovative Werkstoffe für den Verschleißschutz.

Auf Einladung von Studiengangsleiter Professor Dr. Reinhard Schaeffer referierte Detlef Bauer, Geschäftsführer der PUCEST Protect GmbH gemeinsam mit seiner Mitarbeiterin Frau Wienand über Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten von besonders verschleißfesten Kunststoffen, die das Unternehmen speziell für die Baustoffindustrie entwickelt hat. Diese Kunststoffe zeichneten sich durch hohe mechanische Abriebfestigkeit, hohe Elastizität sowie sehr hohe Schlagzähigkeit und Resistenz gegen Öle und Fette aus. Neben dem Schutz vor Abnutzung oder Korrosion ließen sich damit auch Lärmemissionen deutlich reduzieren. In wirtschaftlicher Hinsicht sei zudem die Verminderung von Ersatzteilkosten und Reparaturaufwänden von Vorteil. TFH-Absolvent Jörg Stramke, Betriebsleiter des Drolshagener Steinbruchs Albus, berichtete über die praktische Anwendung dieser innovativen Werkstoffe in seinem Betrieb. Für die Studierenden der Studiengänge Steine und Erden und Verfahrenstechnik bot das Seminar wertvolle Einblicke in die industrielle Praxis.

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stephan Düppe  
Telefon: (0234) 968-3334  
Telefax: (0234) 968-3417  
presse@tfh-bochum.de  
www.tfh-bochum.de/  
pressestelle.html



Detlef Bauer, Geschäftsführer der Pucest Protect GmbH



TFH-Absolvent Jörg Stramke und  
Professor Dr. Reinhard Schaeffer (v.l.)